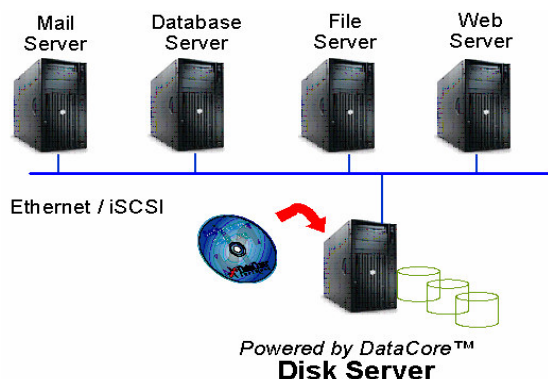


Das haben Sie schon:

- File Server
- Database Server
- Mail Server
- Web Server

Ein **Disk Server** ist der Ort an dem der gesamte Festplattenplatz zugewiesen, geschützt, verwaltet und gesichert sein soll. Wie in der Abbildung unten dargestellt, beziehen alle anderen Server ihre Daten vom Disk Server. Der Zugriff erfolgt, dank dem Übertragungsstandard iSCSI, über einfache und preisgünstige Ethernet Verbindungen. Die Server Applikationen verwenden Virtual Capacity Disks aus einem Speicher Pool als seien es lokale Festplatten. Ohne Änderungen an bestehenden Applikationen kann von diesem zentralen Speicher Pool profitiert werden.



Windows, Linux, UNIX, NetWare and MacOS

Applikationen können über diese zusätzlichen Speicherkapazitäten verfügen. Durch weitere Softwareoptionen lassen sich sowohl hochverfügbare Festplatten als auch systemunabhängige Point-In-Time Snapshots, echten Storage-On-Demand (Virtual Capacity), und Remote Replication (für z.B. Disaster Recovery) über IP WANs realisieren.

Vorteile – Produktivitäts- und Auslastungssteigerung, Einsparungspotential

Bessere Auslastung, niedrigere Hardwarekosten, weniger Administrationsaufwand und höhere Produktivität schaffen insgesamt eine Kostensenkung und einen schnellen ROI. Die Zentralisierung der Speicherverwaltung, Konsolidierung der Speicherressourcen und Zusammenlegung von Sicherheits- und Replikationssystemen auf einen Server verringert Aufwand und Zeit gegenüber herkömmlichen Konzepten die auf vielen verschiedenen Servern verwaltet werden.

Was fehlt ist ein “Disk Server”

Wenn es an der Zeit ist mehr Festplatten und neue oder zusätzliche Server zu integrieren eliminiert DataCores SANmelody Disk Server einen Großteil der sonst üblichen Unterbrechungen und komplexen Abläufe.

Der DataCore SANmelody Unterschied:

- SANmelody ist ein erschwinglicher Weg ins SAN. Sie können klein anfangen und zu einem Enterprise FC oder iSCSI SAN wachsen.
- SANmelody ist eines der schnellsten iSCSI Systeme am Markt und benötigt keine teure Spezialhardware.
- SANmelody unterstützt iSCSI und FC gleichermaßen. Im Gegensatz zu Appliance Lösungen wählen Sie frei die Art der Anbindung. Eine Mix von FC und iSCSI ist möglich.
- SANmelody bietet rekord Performance und ein unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis. In der Regel schafft SANmelody eine Verdoppelung der Leistung (z.B. mit SATA Festplatten)
- Mehr Leistung bedeutet mehr Produktivität. Vor allem bei Multimedia Streaming und Transaktions orientierten Applikationen.
- SANmelody basiert auf erprobten Technologien, die bereits seit vielen Jahren in weltweit hunderten Installationen im Einsatz sind.
- SANmelody ist einfach zu bedienen und in weniger als 20 Minuten einsatzbereit. Produktivität vom Start weg mit allen oben beschriebenen Features plus leistungsfähigem Monitoring.

DataCore bietet alle SAN Vorteile, unschlagbar günstig.

- ✓ **Einfach** – Kapazitätserweiterungen ohne Downtime und Ärger
- ✓ **Leistungsstark** – Rekordverdächtige Performance, mehr Durchsatz beim Backup und Recovery
- ✓ **Erschwinglich und flexibel** – SATA, Ethernet iSCSI und FC SAN
- ✓ **Einsparung** – Ende der Platzverschwendung; dafür aber mehr Produktivität und Uptime

Erweiterte Features in SANmelody Version 2.0

Basis Funktionen

Das basis Software Paket erlaubt Ihnen einen x86 Rechner in einen Powered by DataCore™ Disk Server mit folgenden Funktionen zu verwandeln:

- **iSCSI Disk Emulation.** Bereitstellung von voll funktionsfähigen virtuellen Festplatten per standard iSCSI Protokoll über standard Ethernet an alle gängigen Betriebssysteme. Unterstützung der Allocation Requests von Windows *Virtual Disk Service (VDS)*.
- **iSCSI CHAP Mutual Authentication.** Erlaubt sicheren iSCSI Login der Applikationsserver
- **IPsec Daten Verschlüsselung.** Erlaubt sichere Übertragung der iSCSI Datenpakete.
- **iSNS.** Erlaubt einfache iSCSI Target Discovery
- **Unterstützung jedes denkbaren Festplattentyps.** Arbeitet mit jeder für Windows verfügbaren Festplattentechnologie (z.B. SCSI, EIDE, Fibre Channel, SATA, etc.) und übersetzt transparent nach iSCSI oder optional Fibre Channel
- **I/O Schreib- und Lese-Caching.** Nutzt den Server RAM als Cache zur Verbesserung der Antwortzeiten am Applikationsserver.
- **Sichere LUN Allocation (Access Control).** Erlaubt den Zugriff auf virtuelle Festplatten nur Systemen die explizit zugewiesen wurden
- **Virtuelle LUNs.** Zerteilt und addiert physische Festplatten um jeder Kapazitätsanforderung gerecht zu werden.
- **Intuitive Administrations GUI.** Verwendet *Microsoft Management Console (MMC)* Snap-ins zur einfachen Point and Click Konfiguration (siehe Abbildung 1).
- **Performance Anzeigen.** Nutzt das Windows eigene *Performance-Subsystem* zur Darstellung der SANmelody Performance Daten.

- **Ereignis Protokollierung.** Troubleshooting Unterstützung mittels Windows Ereignis Anzeige.

Optionale Module

Erweiterte Speicherfunktionen können durch Einsatz der folgenden optionalen Komponenten hinzugefügt werden:

- **Fibre Channel Disk Emulation.** Bereitstellung von voll funktionsfähigen virtuellen Festplatten per Fibre Channel Standard an alle gängigen Betriebssysteme. Unterstützung der Allocation Requests von Windows *Virtual Disk Service (VDS)*.
- **Auto Failover (HA) Option¹.** Synchroner Datenspiegelung zwischen zwei SANmelody Disk Servern über iSCSI oder Fibre Channel Verbindungen. Beide Disk Server können hierbei als aktive Seite des Spiegels agieren, während der zweite Disk Server die Sekundärpfade bereitstellt. Im Falle eines Fehlers im Primären Disk Server übernimmt der Partner den Datenpfad ohne Unterbrechung der laufenden Anwendung am Applikationsserver, sofern diese über eine qualifizierte Multipathing Software verfügen. Jeder Disk Server benötigt eine separate Auto Failover Lizenz.
- **ACHTUNG:** DataCores MPIO Treiber für Windows unterstützt sowohl Fibre Channel als auch iSCSI Verbindungen
- **Vollständige Snapshot Option.** Die Snapshot Kopien der Point-In-Time Snapshots nutzen die Copy-On-Write Technologie. Funktionsumfang der Snapshot Option:
 - **Complete Images (CI)**
 - **Image Updates (IU)**
 - **Source Updates (SU)**
 - **Command Line Interface (CLI)**

¹ Festplatten können sich im SANmelody Disk Server oder in externen Einheiten befinden. Weitere Informationen hierzu finden sie im Internet auf DataCores SANmelody Support Seiten.

Snapshots können auch mittels der *Volume ShadowCopy Service (VSS)* in Windows Server 2003 angesteuert werden

- **Auto Provisioning (Virtual Capacity) Option.** Mit Just-in-time Auto Provisioning wird LUN Allokation planbar. Die Network Managed Volume (NMV) Option präsentiert riesige Virtuelle Volumes an Applications aber belegt Disk Blocks erst wenn die Applikation den Platz anfordert.

- **Asynchronous IP Replication Option.** Die Asynchronous IP Mirroring (AIM) Option repliziert Volumes zwischen zwei Disk Servern über einfache IP Verbindungen beliebiger Distanz. Jeder Disk Server in einer AIM Beziehung ist separat mit der SANmelody AIM Option auszustatten.

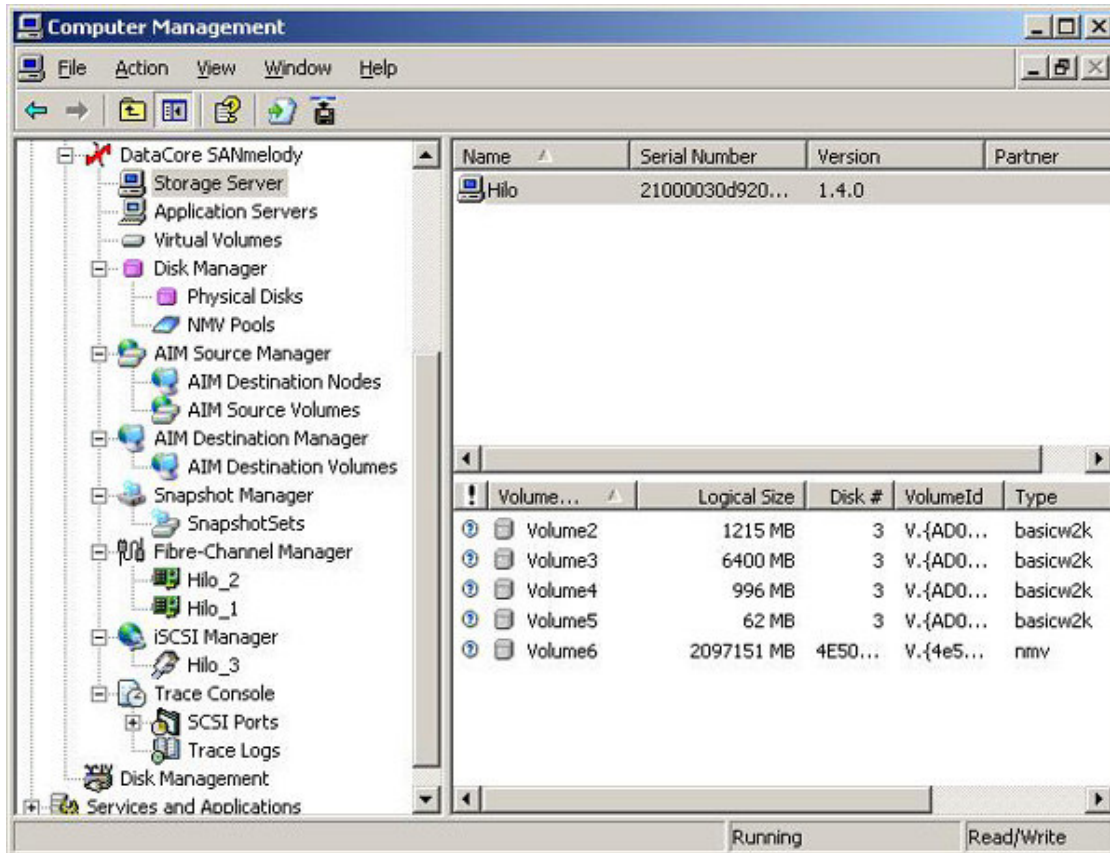


Abbildung 1 - Konfiguration, Betrieb & Management via MMC Snap-Ins

Disk Server Konfiguration

Minimale Hardware Anforderungen:

- PC Server mit 300 MHz CPU; Intel Pentium/Celeron Familie, AMD K6/Athlon/Duron Familie
- 512 MB Hauptspeicher
- 65 MB freier Festplattenplatz
- VGA Monitor, Tastatur und Maus
- Ethernet Anschluß

Zur Festplatten Bereitstellung:

- Zusätzliche Festplatte(n)
- Fibre Channel Anschluß (optional)

Unterstützte Betriebssysteme (nur englische Version):

- Windows Server 2003 Familie
- Windows XP Home Edition oder Professional Edition
- Windows Server 2000 Familie
- Microsoft .NET Framework Version 1.1 Redistributable Package (siehe FAQ 689)

Achtung: Hardware Konfigurationen unterliegen Lizenz und Support Bedingungen.

*Für weitere Informationen kontaktieren Sie
DataCore Software Corporation oder
schauen sie in unseren Online Store auf
www.datacore.com*



Headquarters
6300 NW 5th Way
Fort Lauderdale, FL 33309
T 954.377.6000
Or toll free 877.780.5111
F 954.938.7953
E info@datacore.com
www.datacore.com

© Copyright 2005, DataCore Software Corporation. All rights reserved. DataCore, the DataCore logo, SANmelody, SANsymphony and Powered by DataCore are trademarks of DataCore Software Corporation. All other products, services and company names mentioned herein may be trademarks of their respective owners. F125AA